

10 Jahre (2007 – 2017) Seniorenswimmen 60 plus

Als Mitglied des Seniorenbeirates des Rhein-Pfalz-Kreises und Sprecher des Arbeitskreises 4 hat Hermann Rockstroh am 5. März 2007 das Projekt „Seniorenswimmen 60 plus“ im Kreisbad Maxdorf ins Leben gerufen. Die vier Säulen dieses Angebotes sind heute noch Wassergymnastik, Aquajogging, Aquawalking und Schwimmen, welches sich an ältere bewegungsfreudige Menschen im Kreisgebiet richtet. Selbst Nichtschwimmer oder Reha-Patienten können bei den angebotenen Übungen mitmachen. Schon im Jahr 2008 wurde das Maxdorfer Kreisbad für die Generalsanierung geschlossen. Währenddessen zogen die Organisatoren und Teilnehmer des Programmes ins Schifferstadter Kreisbad um. Geplant waren für den Umbau zwei Jahre, doch aufgrund der vielen Schwierigkeiten bei den Bauarbeiten wurden am Ende fünf Jahre daraus.

Von Anfang an leitete und organisierte Hermann Rockstroh dieses Projekt und seine Ehefrau Helga war für die Wassergymnastik zuständig. Problemlose Unterstützung gab es bei Verhinderung und Bedarf von Gaby Jochem, Dietlinde Mayer, Ilse Wegmann und Hans-Jürgen Thiele.



2013 war dann der Neustart im neu sanierten Kreisbad Maxdorf. Federführend bei der Koordination war hierbei der Böhl-Iggelheimer Ex-Bürgermeister Reinhard Roos. Dieser sorgte dafür, dass die Bedingungen des Bäderamtes ordnungsgemäß erfüllt wurden. Die Leiterin des Bäderamtes im Rhein-Pfalz-Kreis, Frau Aylin Höppner bestand ebenso wie der Abteilungsleiter für Soziales, Heribert Werner, darauf, dass das Projekt „Seniorenswimmen 60 plus“ wie bisher nach dem Motto „Senioren gestalten für Senioren“ unter der Aufsicht des Kreissenorenbeirates läuft. Mittlerweile nehmen wöchentlich ca. 60 Personen an dem attraktiven Wassersportangebot teil. Selbst der einstige Olympiasieger wie der 73 jährige Dr. Alois Bierl, der 1972 im Rudern Gold holte, ist unter den Aktiven.

Mitte 2013 zog Hermann Rockstroh in einen anderen Landkreis. Den Vorsitz des Seniorenbeirates der VG Maxdorf und die Mitgliedschaft im Kreissenorenbeirat gab er daraufhin ab. Aufgrund dessen hatte er am 09.08.2013 aktive Senioren zu einer Diskussionsrunde ins Rathaus der VG Maxdorf zur Gründung einer neuen Organisation und Verteilung der Aufgaben eingeladen. Dr. Michael Hespos schied aus dem Kreissenorenbeirat aus. Seine Position übernahm Hubert Gnilka, der auch den Vorsitz des Seniorenbeirats der VG Maxdorf übernommen hat. Somit war die Fortführung der Aktivitäten im Rahmen des „Seniorenswimmen 60 plus“ gesichert. Die neue Organisation und Aufgabenverteilung von „Seniorenswimmen 60 plus“ kann der Rückseite entnommen werden.

Frau Höppner sorgte für die Terminabstimmungen mit dem Kreisbad Maxdorf – mittlerweile findet das „Seniorenswimmen 60 plus“ jeweils montags von 11:15 h bis 12:45 h statt. Der Eintritt kostet 2,50 Euro und muss vor Beginn entrichtet werden. Es stehen auch drei Übungsleiterinnen zur Verfügung, welche jeweils in zwei Abschnitten eine halbe Stunde zur Wassergymnastik einladen. Wer während dessen lieber Aquajogging oder Schwimmen möchte, kann dies selbstverständlich tun.

Alles in allem ist das „Seniorenswimmen 60 plus“ nach wie vor der „Renner“ im Kreis, wobei auch weiterhin interessierte Senioren aus umliegenden Gemeinden herzlich willkommen sind und teilnehmen können.



Angebot des Seniorenbeirates des Rhein-Pfalz-Kreises Aquajogging, Aquawalking, Schwimmen und Wassergymnastik

Mitglieder des Seniorenbeirates des Rhein-Pfalz-Kreises und Kontaktpersonen zum Kreisamt:

Frau Ilse Wegmann, Großniedesheim (Tel. 06239-6158)
Herr Hubert Gnilka, Maxdorf (Tel. 06237-9161221)

Mitglied des Bäderbeirates des Rhein-Pfalz-Kreises:

Herr Hans Hess, Lamsheim (Tel. 06233-55563)

Organisation für den Ablauf:

Herr Lothar Armbrust, Lamsheim (Tel. 06233-54660)
Herr Peter Bloss, Lamsheim (Tel. 06233-53848)
Herr Hans-Jürgen Thiele, Maxdorf (Tel. 06237-3633)
Herr Hermann Rockstroh, Haßloch (Tel. 06324-9890500)

Übungsleiterinnen für die Wassergymnastik:

Frau Gaby Jochem, Maxdorf (Tel. 06237-7715),
Frau Annette Maier, Maxdorf (Tel. 06237-97292)
Frau Gaby Narock, Schauernheim (Tel. 06231-4660) und
Frau Dietlinde Mayer, Maxdorf (Tel. 06237-5130) bei Bedarf.

November 2016